Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 71 (2009)

Heft: 6: Ältere Lehrpersonen

Rubrik: Dies und das

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schulen im Einsatz für die Biodiversität

«Chrampfen für die Vielfalt der Natur» ist das Motto des WWF-Angebotes im 2010. Im ganzen Kanton werden zum UNO-Jahr der Biodiversität Natureinsätze für Schulen angeboten. Auch die jüngeren Kinder können mit dem Bau eines Wildbienenhotels mitmachen

VON KATHRIN PFISTER, WWF

Gemeinsam mit Schülern will der WWF Graubünden sich für die Biodiversität einsetzen und kleinere Lebensräume mit grosser Wirkung für die Tier- und Pflanzenwelt schaffen. Sie entbuschen Wiesen und Weiden, errichten Lesesteinhaufen, pflegen Hecken und Waldränder und richten Trockenmauern her. Aus über 25 Angeboten können die Schulklassen auswählen, ob sie lieber einen Einsatz vor ihrer Haustüre oder in einem anderen Gebiet des Kantons machen. Die Dauer der Aktionen variiert zwischen 1 und 3 Tagen. Die Schuleinsätze werden von verschiedenen Landwirten, meist aus dem Programm «Schule auf dem Bauernhof», oder den zuständigen Förstern, immer in Zusammenarbeit mit dem WWF Schulbesuchs-Team durchgeführt.

Die Natur und ihre Vielfalt entdecken

Während der Einsätze steht aber nicht nur das «Chrampfen» im Vordergrund. Nebst den handfesten Arbeiten sollen die Schüler zudem die Natur um sich herum entdecken. Biodiversität wird erlebbar gemacht. Mit verschiedenen Leittieren lernen die Schüler, welche Bedeutung die Artenvielfalt, die unterschiedlichen Lebensräume und die Wechselwirkungen in solchen Ökosystemen haben.

Angebote für Gross und Klein

Bei den Natureinsätzen können Schüler von der 5. Primarklasse bis zur Oberstufe, Berufsschüler oder Gymnasiasten mitmachen. Damit sich auch jüngere Schüler für die Biodiversität einsetzen können, bietet der WWF für Kindergarten und Primarstufe den Bau eines schulhauseigenen Wildbienenhotels an. Gemeinsam mit dem WWF-Schulbesuchsteam werden Nisthilfen für solitäre Bienenarten, wie z.B. Hummeln und Pelzbienen, gebastelt. Dazu gibt es jede Menge Infos und Spiele zum Thema Wildbienen und Biodiversität.

Infos www.wwf-gr.ch

Selbständigkeit und Spass für unsere Kinder auf dem Weg zur Schule

Gibt es bald keine velofahrenden Kinder mehr? Werden unsere Kinder immer unbeweglicher und dicker?

Aus einem OECD-Ländervergleich geht hervor, dass 11- bis 15-jährige Jugendliche in der Schweiz massiv unter mangelnder Bewegung leiden. Innert nur 10 Jahren ist die Velonutzung bei Kindern und Jugendlichen um rund 50% eingebrochen (Quelle: Bundesamt für Strassen ASTRA), bei Buben und Mädchen, in allen Sprachregionen, auf dem Land wie in der Stadt und für alle Wegzwecke. Weniger Kinder fahren weniger häufig und weniger weite Strecken mit dem Velo. Immer mehr Kinder werden zur Schule chauffiert, auch auf kurzen Strecken. Jedes fünfte Kind in der Schweiz ist übergewichtig und leidet seelisch und körperlich.

Infos
www.bike2school.ch

«kinderleicht» – neues Programm für Kinder mit Adipositas in Chur

Im Januar 2010 wird bei genügend Anmeldungen das erste ambulante Programm «kinderleicht» für Primarschülerinnen und Primarschüler mit erheblichem Übergewicht (Adipositas) aus dem Kanton Graubünden und dem Rheintal starten. Organisator ist der Verein «unbeschwert», der vor kurzem neu gegründet wurde.

VON PRISKA SENTI, ADIPOSITAS

Das Programm dauert insgesamt zwölf Monate. 15 – 20 Kinder arbeiten in wöchentlichen Gruppentreffen während den Schulwochen an folgenden Themen: Ernährung, Bewegung, Verhalten und Gesundheit. Um den Transfer des Erlernten in den Familienalltag zu gewährleisten, ist mindestens ein Elternteil aktiv in das Programm eingebunden (regelmässige Treffen in der Elterngruppe, teilweise zusammen mit den Kindern). Ziel ist, dass die Kinder und ihre Familien mehr Freude an Bewegung erleben, Selbstvertrauen aufbauen und erfahren, dass gesundes Essen auch feines Essen sein kann.

Unterstützt werden sie dabei von Fachpersonen aus verschiedenen Disziplinen, die viel Erfahrung in der Arbeit mit Kindern mitbringen und einen motivierenden und wertschätzenden Rahmen gewährleisten können. Der Programmbesuch wird durch die Krankenkassen-Grundversicherung finanziert, wenn das Kind und seine Familie aufgrund der Erfüllung bestimmter medizinischer Kriterien (ärztliche Voruntersuchung) sowie nach einer positiv verlaufenden Motivationsabklärung (Aufnahmegespräch) ins Programm aufgenommen werden kann. Nach Abschluss des Programms wird das Erreichte sorgfältig evaluiert. Eine professionelle Nachbetreuung der Kinder und ihrer Familien wird die längerfristige Aufrechterhaltung der erlernten und eingeübten Verhaltensveränderungen sichern.

Wir bitten die Bündner Lehrpersonen, Kinder und ihre Eltern aus ihrer Klasse, die vom Programmbesuch profitieren könnten, auf das Angebot aufmerksam zu machen. Ein besseres körperliches und seelisches Wohlbefinden durch ein gesundheitsförderndes Ess- und Bewegungsverhalten wird mit grosser Wahrscheinlichkeit auch die schulische Situation des Kindes (Lern- und Leistungsvermögen und -motivation, Akzeptanz in der Gleichaltrigengruppe etc.) verbessern!

Kontakt und Anmeldung:
«kinderleicht», Sekretariat
Postfach 22, 7013 Domat/Ems
Tel. 081 630 32 62
www.verein-unbeschwert.ch
info@verein-unbeschwert.ch

Railaway

Kostenloser Eintritt in Aargauer Museen und Zugfahrt zum Sparpreis

Die Sonderaktion «EINGELADEN» des Kulturkantons Aargau wird ab 1. November 2009 noch attraktiver. Dank einer Railaway-Aktion können Schulklassen doppelt profitieren: Neben dem kostenlosen Eintritt in 40 Aargauer Museen geniessen sie die Fahrt zum Museumsort und zurück zu einem ermässigten Preis.

Mit Railaway können Schulklassen vom 1.11.2009 bis zum 8.8.2010 eine ermässigte Bahnfahrt (60%) zum Museumsort und zurück buchen. Mit der Aktion «Gruppenbillett» kostet es vom 1.11. bis 20.12.2009 nur CHF 12.– pro Person bei einer Fahrt nach 9 Uhr.

Im Rahmen der Sonderaktion «EINGELADEN» gewähren 40 Museen im Kulturkanton Aargau Schulklassen und -gruppen freien Eintritt.

Infos www.eingeladen.ch